

WINTER NAMM NEWS 2006

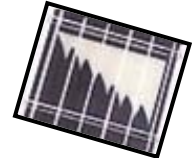
LTD

LTD Signature Serie



Alexi-600

Die lang erwartete LTD Version vom Children Of Bodom Frontmann Alexi Laiho! Nachdem die ESP Alexi Laiho sowie die ESP Standard SV zu den erfolgreichsten Modellen der letzten 2 Jahre gehörten, war es längst überfällig, eine günstigere Version auf den Markt zu bringen.



Der durchgehende Ahornhals wird mit Erlekorpushälften ergänzt, das Vibrato ist ein Original aus dem Hause Floyd Rose. Blickfang sind die im noblen Ebenholzgriffbrett eingelassenen Sägezähneinlagen. Verstärkt wird diese Gitarre wie beim ESP-Original durch einen EMG Hz H-4 Humbucker.

RZK-600

Rammstein haben im Dezember 2005 den Verkauf von über 10 Millionen verkauften Tonträgern gefeiert und sind damit die international erfolgreichste deutsche Band. Neben der atemberaubenden Bühnenperformance ist der brachiale Gitarrensound ein echtes Markenzeichen dieser Band und ESP Guitars war von Anfang an unmittelbar daran beteiligt. Nachdem wir im letzten Jahr das ESP Richard Z. Kruspe Signature Modell aus der Taufe gehoben haben, kommt jetzt mit der LTD RZK-600 die "Light"-Version, was garantiert nicht auf den Sound zutrifft. Die Features: Durchgehender Ahornhals, Erlekorpushälften, Rammstein-Kreuze im Palisandergriffbrett, 2 x EMG-81 Humbucker und ein originales Floyd Rose Vibrato.



RAMMSTEIN

Ninja-600



Arch Of Enemy gehören zu den erfolgreichsten Metal Bands dieser Zeit. Gitarrist Michael Amott hat mit ESP ein sehr interessantes Signature-Modell entwickelt, dass alle Attribute einer modernen Metalgitarre hat: Brachialer Ton, moderne Formen, edles Design und interessante Inlays an der richtigen Stelle. Der Mahagonihals ist im Mahagonikorpus eingeleimt. Das Humbucker-Gespann Duncan JB und 59 sind echte Klassiker bei ESP.

DJ-600

Zu dieser ausgefallenen Grafik braucht man nicht viel zu sagen. Ausgangsbasis für die Dan Jacobs (Atreyu) Signature Gitarre war die LTD EX-400. Der Mahagonikorpus und der Ahornhals sind mit einer "Set Thru" Konstruktion miteinander verbunden, d.h., der Hals ist extrem tief in den Korpus eingeleimt. Je ein EMG 81 und 85 Humbucker unterstreichen soundtechnisch die Optik der Gitarre, die durch die Fledermaus-Inlays im Palisander Fingerboard abgerundet wird. Das Vibrato ist ein Original von Floyd Rose.

**TM-600**

Auch Travis Miguel gehört zu den amerikanischen Metal Newcomern Atreyu und hat sich von ESP eine Floyd Rose Version der Viper mit mattgoldenem Finish gewünscht - und bekommen. Der in den Mahagonikorpus geleimte Ahornhals trägt ein Ebenholzgriffbrett, dass für mehr Höhen und Transparenz im Ton sorgt. Das erfolgreiche Humbuckergespann EMG-81 & 85 sorgt für die optimale Tonumsetzung am Amp.

GL-600V

Die interessante Mixtur aus Designelementen der 1960er Jahre und der ersten Dekade des 21. Jahrhunderts überrascht umso mehr, wenn man erfährt, dass es sich hier um ein neues Signature Modell für Mr. George Lynch handelt, einen der wichtigsten Protagonisten in Sachen 80er Metal-Gitarrenformen. Der Ahornhals ist im Mahagonikorpus eingeleimt, das extravagante Super V - Logo ist im Palisandergriffbrett eingelassen. Die Pickups sind ein Duncan Screamin' Demon an der Brücke und ein Phat Cat am Hals, beide mit einem Nickel Cover versehen.

Optisch rund wird die neue GL mit dem verspiegelten Pickguard und für stressfreies Saitenwechseln sorgen die Sperzel Locking Tuners.



MW-600

Michael Wilton von Queensryche hat sich dieses neue Signaturemodell im klassischen Metal-Strat Design ausgedacht. Der Korpus ist aus Erle und der Ahornhals ist geschraubt. Das sorgt für den perfekten "Knack" im Ton! Die Pickups sind ein Duncan JB Humbucker und 2 Duncan Designed SC-101 Single Coils. Das Vibrato kommt von Floyd Rose, die Mechaniken von Sperzel. Das aufregendste ist jedoch sicher das auffällige Design dieser Gitarre mit Totenkopf Custom Grafik und Diamond Inlays im Ahorngriffbrett.

QUEENSRÛCHE**Michael Wilton****PH-600**

Page Hamilton kann mit seiner Band Helmet auf mehrere Platin-Alben zurücksehen und war schon in den 1990er Jahren ein begeisterter ESP Horizon-Spieler. Da wird es Zeit, eben auf diesem ESP-Klassiker basierend, ein offizielles Signature Modell auf den Markt zu bringen. Die Lackierung imitiert täuschend echt eine gebürstete Aluminiumdecke, was dieser Gitarre zu einer gewissen Nobles verhilft. Der durchgehende Ahornhals mit schönem Ebenholzgriffbrett wird von Erlekorpushälften komplettiert. Ein stimmstabiles Duo sind das Wilkinson VS-100 Vibrato und die Sperzel Locking Tuners. Pickup-seitig kommen je ein DiMarzio Air Zone und Fast Track, der erfolgreichste DiMarzio Humbucker im Single Coil Format, zum Einsatz.

**HELMET**
**JH-200**

Jeff Hanneman vom amerikanischen Metal-Dauerbrenner Slayer ist seit vielen Jahren ESP Endorser. Nachdem wir vor 3 Jahren das erste ESP Signature Modell unter seinem Namen und mit der JH-600 im letzten Jahr die erste LTD-Version dieses Erfolgsmodells präsentieren durften, haben wir 2006 die günstigste Einsteigerversion für alle Slayer-Jünger im Programm. Der Ahornhals ist mit dem Lindekorpus verschraubt, das

Vibrato ist eine Floyd Rose - Lizenz. Die Pickups sind eine Neuentwicklung aus dem Hause ESP in Zusammenarbeit mit EMG und heißen ESP EMG LH-300. Wie bei den teureren Modellen, zieren Jeff Hannemans Adler-Inlays das Palisandergriffbrett.

EC-1000 VBK

Das mit Abstand erfolgreichste Standard ESP Modell ist die Eclipse I CTM mit mattschwarzer Lackierung. Diese edle Optik ist jetzt auch günstiger in der LTD Serie zu haben. Hals und Korpus sind verleimt und aus Mahagoni, die Pickups sind je 1 EMG-81 und 60, Sperzel Locking Tuners und TonePros Brücke sind weitere professionelle Features. Das gold der Hardware und das 3lagige Vintage Binding machen diese Gitarre zu einem echten Eye Catcher.

**EC-1000 VHB**

Ebenfalls abgewandelt von einer erfolgreichen ESP Eclipse Standard ist dieses Modell mit schicker Vintage Honeyburst Lackierung, Flamed Maple Top und je einem Duncan JB und 59.

H-1000 ACSB

Die Deluxe Horizon aus dem LTD Programm ist jetzt mit edler Amber Cherry Sunburst Lackierung lieferbar, was die geflammte Ahorndecke noch edler aussehen lässt.

**Viper-1000 VSB**

Auch hier eine neue Farbe und neue Pickups. Neben der EMG-Version in See Thru Black und See Thru Black Cherry ist dieses Schmuckstück jetzt auch in Vintage Sunburst und mit je einem Duncan Custom 5 und Jazz erhältlich.

MH-1000 DBSB

Die See Thru Black Cherry Version wird durch die gediegene Dark Brown Sunburst Lackierung abgelöst.

**EC-500 / Viper-500 / F-500 / B-500**

Zu den Best Sellern des letzten Jahres gehörten ohne Zweifel die LTD Modelle der 30th Anniversary Serie. Gut, die Feier ist vorbei jedoch gibt es für alle, die keine dieser limitierten Modelle bekommen haben, Hoffnung. Die 500er Modelle kommen mit den gleichen Features und gleicher Optik, lediglich die 30th Anniversary Logos sind nicht mehr im Griffbrett.

Viper-400 VSB / EC-400 VSB

Beide Modelle in der Farbe Vintage Sunburst werden ab sofort nur noch mit Duncan Custom 5 und Jazz Humbucker geliefert. Alle anderen Farben dieser Modelle sind weiterhin mit aktiven EMGs bestückt.

Viper-50 BKCH

Bei dieser günstigen Einsteiger-Viper wurde die Farbe Titanium gegen Black Cherry ausgetauscht.

**M-400**

Darauf haben wir lange warten müssen aber jetzt ist endlich wieder ein 400er Modell aus der M-Serie als Alternative zur LTD KH-602 erhältlich. Der durchgehende Ahornhals, die Erlekorpushälften und die beiden EMG 81 liefern genau das, was man von dieser Gitarre erwartet.

Surveyor-400

Ein Bass mit klassischer Optik und modernem Klang! Der Ahornhals ist mit dem Eschekorpus verschraubt, Tonabnehmer und Elektronik kommen von EMG und die Brücke ist eine Wilkinson Lizenz. Der schwarze Surveyor kommt mit einem edlen Griffbrett aus Ebenholz.

**F-404**

Edler Metal Bass, wäre die passende Überschrift. Der Vorgänger LTD DF-404 wurde durch eine geflammte Ahorndecke extrem verschönert und wird jetzt mit einem normalen Tuning geliefert. Alle anderen Features, wie EMG Humbucker und Elektronik sind gleich. Lieferbar ist dieses Schmuckstück in den Farben See Thru Black Cherry und See Thru Black.

F-254 / F-254

Ebenfalls mit einer geflammten Ahorndecke veredelt wurden die Modelle F-254 und F-255.